

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulen, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und
Wohnungswesen in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Str. 21, 18181 Graal-Müritz
am 16.05.2024**

| | | |
|----------------------------|--|---|
| Beginn: | 18.30 Uhr | Ende: 19.40 Uhr |
| Anwesend: | SE Herr Lehmann GV Frau Fischer SE Frau Burmeister SE Herr Kay Kröppelien GV Herr Witt GV Herr Steiner-McCall | Vorsitzender |
| Entschuldigt: | GV Frau Lübke | |
| Gäste: | Herr Griese | Bürgervorsteher |
| von der Verwaltung: | Frau Dr. Chelvier Frau Hirsch Frau Köhler | Bürgermeisterin SB Vergabe- und Fördermittel Protokollantin |

TOP 1

Herr Lehmann eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Ausschussmitgliedern sind 6 anwesend.

Die Unterlagen sind allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Die nachfolgende Tagesordnung nebst Ergänzung wird **einstimmig** angenommen.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 18.04.2024
3. Rückblick auf unsere Arbeit in der Wahlperiode (Zielstellungen) Anlage
4. Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder
- 4.1. Information zum Projektvorhaben Neubau Hortgebäude Anlagen
- 4.2. Information zum Einsatz eines Projektsteuerers für das Bauvorhaben Neubau Hortgebäude Anlage
- 4.3. Information zum Projektvorhaben „Schulersatzneubau Grundschule“ Anlage

Geschlossener Teil:

5. Genehmigung des geschlossenen Teils des Protokolls vom 15.02.2024
6. Wohnungsangelegenheiten
7. Sonstige Mitteilungen und Anfragen

TOP 2 Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls vom 18.04.2024

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 18.04.2024 wird mit **6 Ja-Stimmen und 0 Stimmenthaltungen** angenommen.

(SA v. 16.05.24, TOP 2)

TOP 3 Rückblick auf unsere Arbeit in der Wahlperiode (Zielstellungen)

Herr Lehmann

Beginnt mit einem Rückblick von den vergangenen fünf Jahren.

Drei anspruchsvolle Punkte wurden bearbeitet:

1. Entwicklung einer langfristigen Konzeption zur Errichtung eines „Integrativen Kinder- und Jugendzentrums“ möglichst an einem Standort
 - die Gründung einer AG erfolgte
 - mehrere Sitzungen zur Ideenfindung fanden statt
 - positiv ist anzumerken, dass nun ein Plan existiert und zukünftig ein Kinder- und Jugendcampus errichtet wird
 - wichtig ist, dass die Nachfolger diese angeschobene Thematik weiterführen

Bittet Frau Dr. Chelvier in diesem Zusammenhang um Vorstellung der Informationsvorlagen.

2019 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, dass ein Kinder- und Jugendcampus geschaffen wird. 2022 wurde der Beschluss zur Beauftragung der Machbarkeitsstudie gefasst und durch ein Architektenbüro eine Planung vorgelegt (Variante Nr. 4 wurden durch die Gemeindevertretung zur Umsetzung beschlossen).

Anhand eines Sachvortrages (Anlage zum Protokoll) wird nochmal die Entwicklung und der aktuelle Stand zur Umsetzung der Projekte „Hortneubau und Ersatzbau Grundschule“ vorgestellt.

Hortneubau:

15.04.2024 Einreichung des Antrages auf Zuwendungen für den Neubau Hortgebäude mit einer Förderquote von 85% der förderfähigen Kosten
Gesamtkosten: 5.142.975,23€
Bestätigung durch die Gemeindevertretung am 25.04.2024.

Grundschule: für Planung ist Festlegung Schülerzahl sowie Entscheidung zur Integration einer Bäderbibliothek ins Gebäude zu treffen

Die Ermittlung der Schülerzahlen mit insgesamt 152 Schülern wird zur Kenntnis genommen.

Herr Lehmann

Gibt zu bedenken, dass der derzeitige Standort der Bibliothek stark sanierungsbedürftig und dies mit erheblichen Kosten verbunden ist. Berichtet aus eigenen Erfahrungen, dass sehr viele Mütter und Kinder die Bibliothek besuchen. Bereits in der Vergangenheit gab es Vorschläge und Ideen, die Bibliothek aufrecht zu erhalten. Es scheitert oft an der Organisatorenfindung und auch damit einhergehenden Umsetzung.

Herr Steiner-McCall

Würde den aktuellen Standort der Bibliothek bevorzugen, allein aus traditionellen Gründen. Der Erhalt als Bäderbibliothek (Ostseeheilbad mit Tradition) und keine Schulbibliothek wäre sinnvoll.

Frau Fischer

Schließt sich Herrn Steiner-McCall an und verweist auf die derzeit gute Lage der Bibliothek. Der Publikumsverkehr passt nicht auf einen Kinder- und Jugendcampus.

Herr Kröppelien

Schließt sich den Ausführungen von Herrn Steiner-McCall und Frau Fischer an. Haus Ithaka sollte erhalten werden und auch für die Bibliothek.

Frau Burmeister

Befürchtet, dass die Angliederung der Bibliothek an den Kinder- und Jugendcampus zu viel Unruhe mit sich bringen würde.

Frau Hirsch

Bereits vor einiger Zeit gab es die Idee, dass jetzige Bibliotheksgebäude zu sanieren. Es gab schon konkrete Planungsvorschläge. Es gibt eine Bibliotheksförderung.

Laut Empfehlung des Bauausschusses soll eine Kostengegenüberstellung erfolgen (Standort: Schulcampus oder Haus Ithaka).

Herr Griese

Fragt an, ob es nur eine Bibliotheks-Förderung gibt, wenn die Bibliothek dem Kinder- und Jugendcampus angegliedert wird. Sollte die Bibliothek dem Kinder- und Jugendcampus angegliedert werden, können bestimmte Veranstaltungen nicht mehr stattfinden. Dies sollte dringend berücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen empfiehlt:

„Die Bibliothek soll am derzeitigen Standort gehalten werden, sofern die Sanierungskosten nicht zu hoch ausfallen.“

Herr Lehmann

2. Überprüfung des gegenwärtigen Nah- und Fernverkehrs in Bezug auf unsere älteren Mitbürger und Behinderten und die sich daraus zu entwickelnden Verbesserungen (Bürgerbus)
 - eine AG wurde gegründet
 - statt des Bürgerbusses ist über die Tuki Bahn versucht worden, eine Alternative zu schaffen; diese wurde jedoch nicht angenommen

Herr Steiner-McCall

Im Landkreis Rostock findet eine Onlineveranstaltung für die Freizeitmobilität am 27.05.2024 statt. Das wäre eine gute Basis/ein guter Ansatz für die neue Legislatur, um diese Thematik weiter voranzubringen.

Frau Dr. Chelvier

Wünscht sich mehr Engagement für das Projekt „Schaffung eines Bürgerbusses“. Es gibt noch weitere Ideen, die durch die kommenden Vertreter verfolgt werden sollten.
Sie möchte noch am Projekt festhalten.

Herr Griese

Der Landkreis spricht von einer Verbesserung der Nah- und Verkehrssituation, welche jedoch nicht tatsächlich erkennbar ist. Es gibt Überlegungen, die Strecke von Graal-Müritz bis nach Rövershagen durch Elektrifizierung zu verbessern.

Herr Lehmann

3. Vergabe von Wohnraum nach sozialen Gesichtspunkten entsprechend der beschlossenen Kriterien zur Vergabe kommunaler Wohnungen
 - es wurde eine Liste erarbeitet, um einen besseren Überblick bzgl. der Wohnungssuchenden zu erhalten
 - es wurden Kriterien erarbeitet, um eine Gerechtigkeit walten zu lassen bei der Wohnungsvergabe
 - Kooperationen mit den ukrainischen Mitbürgern wurden geschaffen und sollten erhalten werden
 - Gelder für Seniorenweihnachtsfeiern wurden zur Verfügung gestellt
 - Kindertage werden vernünftig organisiert, gemeinsam mit ehrenamtlichen Unterstützern
 - Räumlichkeiten für die Jugendarbeit wurden zur Verfügung gestellt, welche bedauerlicher Weise wieder schließen mussten, aus Gründen, welche nicht der Ausschuss zu verantworten hat

Frau Dr. Chelvier

Der Vorrang für junge Familien ist wichtig für die Entwicklung des Ortes. Eventuell sollte in der nächsten Legislaturperiode überdacht werden, ob nicht großen Einrichtungen des Ortes zur Minderung des Arbeitskräfteproblems aus dem Bestand der Gemeinde Dienstwohnungen zur Verfügung gestellt werden. In Sachen Kinder- und Jugendsozialarbeit informiert sie, dass das Interessenbekundungsverfahren für einen neuen Träger für die Jugendarbeit durch den Landkreis eröffnet wurde. Es zeichnet sich eine positive Tendenz ab, dass ein neuer Träger gefunden wird und der Jugendclub weiter betrieben werden kann.

Herr Griese

Frau Kohlhoff ist beim Kindertag sehr aktiv unterstützend tätig.

(SA v. 16.05.2024, TOP 3)

TOP 4 Anfragen und Informationen der Zuhörer und Ausschussmitglieder

Frau Dr. Chelvier

Bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und informiert, dass in der Kreistagssitzung das KRASS-Freizeitticket upgegradet wird auf das KRASS-D-Freizeitticket. Damit können die Kinder- und Jugendlichen mit diesem Ticket in ganz Deutschland reisen.

Wichtig ist, dass wieder Werbung für dieses neue Ticket gemacht wird (z. B. bei den Vereinen).

(SA v. 16.05.2024, TOP 4)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.

Die Löschung der Tonbandaufnahme der Sitzung vom 18.04.24 ist erfolgt.

S. Lehmann
Vorsitzender

N. Köhler
Protokollantin